

EDELMETALLE ROHSTOFFE IMMOBILIEN BETEILIGUNGEN RARITÄTEN WISSEN

SACHWERT  
MAGAZIN

# SACHWERT

WISSEN FÜR ANLEGER  
MAGAZIN



e-Paper



**CLAUS VOGT**  
über Gold im  
Aufwärtstrend

**Stiftungen –**  
zwischen Wohltätigkeit  
und Steuervorteilen

**Können wir auf  
Öl verzichten?**

# HOCHKARÄTIGE INVESTITION

**Chris Pampel über Farbedelsteine**

**Umstrittene  
Kryptowährungen**

**DR. HENDRIK LEBER  
Value-Investing**



4 192358 002952

Bilder: Deutsches Edelstein-Kontor, Lisa Dünser, wirtschaft tv, Depositphotos, /Boykung



# Erfolg wird bei uns großgeschrieben. Umwelt aber auch: Das ePaper

Auch als ePaper-Abo.

Jetzt downloaden und lesen, was erfolgreich macht.

---

[www.erfolg-magazin.de/shop](http://www.erfolg-magazin.de/shop)



Johanna Schmidt  
Redaktionsleitung

Bild: Christian Weilmann

## Balance schafft Stabilität Klassische und neue Werte

Das Gas ist knapp, die Lieferketten gestört, die Inflation ungebremst. Vor kurzem fiel der Euro zum ersten Mal seit 2002 unter den Wert eines Dollars und Europa sieht sich mit den ersten Anzeichen einer Rezession konfrontiert. Aber auch im Rest der Welt sind die Aussichten trüb: »Es wird ein hartes Jahr 2022 und 2023 womöglich noch härter, mit einem erhöhten Rezessionsrisiko«, fasst IWF-Chefin Kristalina Georgiewa ihre Konjunkturprognose für die Weltwirtschaft zusammen. Auch eine globale Energiekrise sei nicht ausgeschlossen.

Unerfahrene Anleger neigen in dieser Situation zu Panikkäufen. Experten hingegen raten zu gut überlegten Sachwertanlagen und Value-Investments, deren Wert weitgehend unabhängig von diversen Krisen stabil bleiben sollte. Chris Pampel, Inhaber des Deutschen Edelstein Kontors, hat uns im Interview erklärt,

welche Rolle Farbedelsteine in einem ausgewogenen Portfolio vermögender Anleger spielen können. Dr. Hendrik Leber, überzeugter und gleichermaßen kritischer Anhänger Warren Buffetts, setzt in Sachen Value-Investments auf neuere Branchen, unter anderem auf Marktführer aus dem Cloud-Bereich und auf Biotech-Unternehmen. Anders als das »Orakel von Omaha« sieht er auch in Kryptowährungen großes Potenzial aufgrund ihrer Knappheit und Transferierbarkeit.

In Zeiten wie diesen lohnt es sich, sowohl die klassischen als auch die neuen Anlageklassen und deren individuellen Potenziale im Blick zu behalten – mit Vertrauen in Bewährtes in kluger Voraussicht für die Zukunft.

Viel Vergnügen bei der Lektüre wünscht  
Johanna Schmidt

### Sachwert Magazin ePaper

**Redaktion/Verlag**  
Backhaus Finanzverlag GmbH ist ein Unternehmen der Backhaus Mediengruppe Holding GmbH  
redaktion@backhausverlag.de  
Redaktionsleitung: Johanna Schmidt  
Redaktion: Anna Seifert, Martina Karaczko, David Bader-Egger  
Layout und Gestaltung: Jasmin Päper, Judith Iben

**Herausgeber, Verleger:**  
Julien D. Backhaus

**Anschrift:**  
Zum Flugplatz 44,  
27356 Rotenburg/Wümme  
Telefon (0 42 68) 9 53 04 91  
info@backhausverlag.de  
Internet: www.backhausverlag.de

**Onlineredaktion**  
magazine@backhausverlag.de

### Alle Rechte vorbehalten

**Autoren** (Verantwortliche i.S.d.P.)  
Die Autoren der Artikel und Kommentare im Sachwert Magazin sind im Sinne des Presserechts selbst verantwortlich. Die Meinung des Autors spiegelt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion wird in keiner Weise Haftung für Richtigkeit geschweige denn für Empfehlungen übernommen. Für den Inhalt der Anzeigen sind die Unternehmen verantwortlich.

Vervielfältigung oder Verbreitung nicht ohne Genehmigung.



Chris Pampel, Inhaber  
des Deutschen Edelstein Kontor

---

# HOCHKARÄTIGE INVESTITION

Sie sind ein knappes Gut und versprechen Sicherheit. Für wen lohnt sich die Investition in Farbedelsteine und was ist zu beachten?

**B**ei vielen Anlegern liegen Farbedelsteine nicht gerade auf den vorderen Plätzen. Aber ein Blick auf die seltenen Steine lohnt sich. Chris Pampel, Inhaber des Deutschen Edelstein Kontors, erklärt, warum das so ist und warum Anleger mit Bedacht an die Auswahl der Edelsteine herangehen sollten.

**Herr Pampel, Farbedelsteine, die sich als Investment eignen, sind seltener als Diamanten oder Gold. Das ist für Anleger sehr spannend. Wie ist Ihre langfristige Prognose zur Wertentwicklung seltener Farbedelsteine angesichts sinkender Verfügbarkeit?**

Im vergangenen Jahr wurden weltweit mehr als 3.000 Tonnen Gold abgebaut. Im Vergleich dazu wurden für die Schmuckindustrie knapp zehn Tonnen Diamanten abgebaut. Farbedelsteine sind deutlich seltener. Von den »Big Three« der Farbedelsteine, also Rubin, Saphir und Smaragd, wurden 2021 insgesamt gerade einmal knapp 600 Kilogramm weltweit abgebaut und nur zwei bis drei Prozent davon

erfüllen überhaupt die Kriterien für Investment-Farbedelsteine. Und genau diese geologische Seltenheit macht das Thema Investment-Farbedelsteine so spannend, erst recht in Hinblick auf den Zukunftsbonus.

**Was genau ist damit gemeint?**

Betrachtet man die Wertentwicklung der begehrtesten Farbedelsteine, also Rubin, Saphir, Smaragd und die des Hidden Champions Tansanit der vergangenen 20 Jahre, sieht man, dass die Steine in Investment-Qualität jedes Jahr kontinuierlich um 4 bis 7 Prozent gestiegen sind. Sie eignen sich also perfekt dafür, Vermögen auf engstem Raum zu konzentrieren und dieses langfristig zu sichern. Wir sprechen hier immer von einer Investition in einen mobilen Sachwert mit einem Anlage-Horizont von mindestens zehn Jahren, der ergänzend zu einem ordentlich strukturierten Anlage-Portfolio mit einer Beimischung von 5 bis 7 Prozent des Gesamtvermö-

gens getätigt werden kann. Die Edelsteine legen also jedes Jahr, unabhängig von wirtschaftlichen und politischen Veränderungen, im Wert zu. Besonders spannend wird es aber, wenn in einem Abbau-Gebiet keine Farbedelsteine in Investment-Qualität mehr gefunden werden, weil es dann zu erheblichen Preissprüngen kommt.

**Haben Sie dafür ein Beispiel?**

Natürlich. Nehmen wir zum Beispiel Rubine aus der Mokok Mine in Burma. Hier wurden bis Ende der 90er Jahre wunderschöne Rubine in herausragender Qualität gefunden, die unter anderem den Begriff »Pigeon Blood Red«, also Taubenblutrot, geprägt haben. Doch dann war diese Mine erschöpft. Es wurden keine Rubine in Investment-Qualität mehr gefunden, also war klar, dass keine mehr hinzukommen und die Preise stiegen. Wer Mitte der 90er Jahre einen Rubin in Investment-Qualität aus Burma gekauft hat, hat also einen ▶

**WENN SIE ZUM BEISPIEL MITTE DER 90ER JAHRE EINEN RUBIN AUS DER BURMA-REGION IN INVESTMENT-QUALITÄT GEKAUFT HABEN, DANN HAT SICH IHR INVESTIERTES KAPITAL BIS HEUTE VERSIEBENFACHT.**



Ungeschliffener Rubin und Spinell

# EIN INVESTMENT-FARBEDELSTEIN IST IMMER VON NATUR AUS PERFEKT UND BEDARF BIS AUF DEN SCHLIFF UND DIE POLITUR KEINER WEITEREN BEHANDLUNG.

extrem seltenen Stein, der sich bis heute im Wert versiebenfacht hat.

### Wie funktioniert das Pricing am Markt konkret?

Wir kaufen diese Edelsteine direkt bei den Händlern und Schleifereien vor Ort und lassen sie dann von einem unabhängigen und vor allem anerkannten Gemmologischen Institut wissenschaftlich befunden. Anerkannt bedeutet, dass sich das Labor durch eigene Veröffentlichungen einen Namen gemacht hat, daher über qualifiziertes Fachpersonal verfügt, sprich Mineralogen und Gemmologen, und mit entsprechendem teuren wissenschaftlichen Equipment nach einem standardisierten Prozess die Edelsteine befundet.

Erst wenn uns der Befundbericht vorliegt, in dem alle deklariert sind und feststeht, dass der Edelstein über Investmentqualität verfügt, beauftragen wir einen unabhängigen vereidigten Sachverständigen der IHK mit der Erstellung eines Wertgutach-

tens. Dabei ist wichtig, dass die wissenschaftliche und die kaufmännische Bewertung des Steins getrennt voneinander erfolgen muss, um Interessenskonflikte zu vermeiden.

Der Sachverständige ermittelt nach sorgfältiger Marktrecherche den aktuellen Wiederbeschaffungswert des Steins im Einzelhandel und gibt hierbei immer eine Spanne von plus/minus 10 Prozent an. Da ein Investment nur dann Sinn macht, wenn der Kunde den besten Preis bezahlt, nehmen wir den Wiederbeschaffungswert minus die 10 Prozent und legen diesen Wert als unseren Verkaufspreis an den Kunden fest. Das bedeutet, dass nicht wir die Preise festlegen, sondern unsere Preise durch einen zertifizierten Gutachter bestimmt werden.

### Worauf werden die Steine untersucht und wie werden sie bewertet?

In diesem standardisierten Prozess wird unter anderem nach den Standards der

CIBJO befundet. Die CIBJO ist die internationale Vereinigung aller anerkannten Labore, die von der UN akkreditiert ist, Edelstein-Standards definiert und stetig weiterentwickelt. Anerkannte Labore sind zum Beispiel die Deutsche Stiftung Edelstein Forschung (DSEF) oder das Gem Research Swisslab (GRS) in der Schweiz.

### Nicht jeder Edelstein eignet sich für ein Investment. Worauf muss der Käufer achten?

Man muss zwischen Schmuck- und Investment-Qualität unterscheiden. Ein Investment-Farbedelstein ist immer von Natur aus perfekt und bedarf bis auf den Schliff und die Politur keiner weiteren Behandlung. Einzige Ausnahme bilden hier Smaragde, die eine leichte Ölung erfahren dürfen, da aufgrund der natürlichen Risse im Stein ein optimales Schleifen sonst nicht möglich wäre. Leider gibt es im Internet einige Anbieter, die Farbedelsteine in Schmuck-Qualität als Investment anbieten. Diese Steine sind schön anzusehen und lassen sich super in einem Schmuckstück am Hals tragen. Allerdings erreichen sie entweder nicht bei allen 4Cs Topwerte und/oder sie wurden behandelt, also zum Beispiel erhitzt, bestrahlt oder mit Chemikalien versetzt.

Wenn Sie einen Drei-Karat-Saphir für 3.000 Euro im Internet oder von einem Händler als Investment angeboten bekommen, können Sie sicher sein, dass es sich dabei nicht um einen Saphir in Investment-Qualität handelt. Ein solcher Stein in Investment-Qualität liegt aktuell bei etwa 30.000 Euro. Für ein seriöses Investment benötigt man zudem die bereits erwähnte zertifizierte wissenschaftliche und kaufmännische Bewertung von anerkannten Instituten. Nur mit diesen beiden Dokumenten kann ein Käufer sicher sein, dass er einen Farbedelstein in Investment-Qualität zu einem angemessenen Preis erworben hat, den er auch wieder bestmöglich verkaufen kann.

### Nun benötigt man für eine Investition in Farbedelsteine eine gewisse Liquidität. Geht der Edelsteinmarkt auch bald in Richtung Tokenisierung?

Der Edelsteinmarkt kennt Tokenisierung nur aus dem Diamantbereich, wo es schon mehrfach versucht, jedoch noch nicht erfolgreich platziert wurde. Meist kauft man dann alternativ Aktien einer Diamantmine. Von Farbedelsteinen gibt es noch keinen laufenden Token, da es aber für Diamanten schon probiert wurde, liegt die Vermutung nahe, dass es auch im Farbesteinsektor dazu kommen kann, zumindest als Versuch. Das Modell dahinter ist entscheidend – also, was mit einem Token gedeckt wird.

**In der aktuellen politischen und wirtschaftlichen Lage müssen wir an den Märkten mit unerwarteten Szenarien rechnen. Wie stabil sind Farbedelsteine als Wertanlage?**

Da es unserer Erde grundsätzlich egal ist, wie unsere politische und wirtschaftliche Lage ist, verlieren Edelsteine nicht ihre geologische Seltenheit. Im Gegenteil: Das, was schon gefördert wurde, behält seinen Preis in Bezug zu anderen Produkten des Lebens. Grundsätzlich sollte man vor dem Kauf eines Edelsteins erstmal eine Grundlage schaffen: Haus, Auto, Fortbildung. Dann kann ich nach Diversifikationen durch unter anderem Edelsteine schauen. Allerdings werden mobile Sachwerte in Krisen durch politische und wirtschaftliche Instabilitäten immer wichtiger. Ein Edelstein bietet im Ernstfall die Möglichkeit, woanders die Grundlagen erneut zu schaffen. Fazit: Der Edelstein gewinnt immer.

**Eine Aktie kauft man meist nach sachlichen Gesichtspunkten. Wie ist das**

**bei Farbedelsteinen? Spielen da auch Emotionen eine Rolle?**

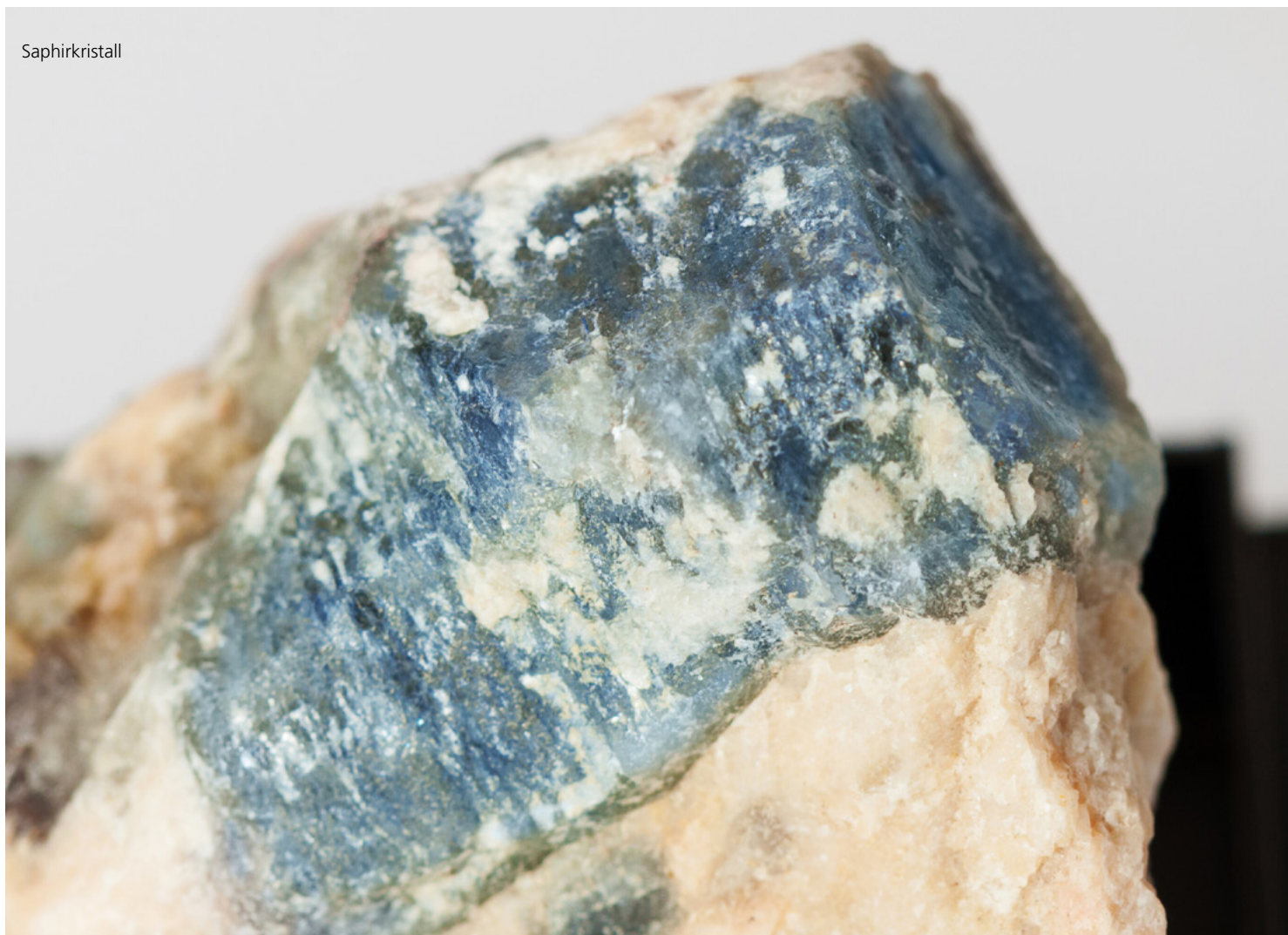
Auch bei Aktien spielen Emotionen eine Rolle. Aktien können eine grundlegende Investition sein, gerade ETFs. Der emotionale Aspekt spielt aber tatsächlich auch bei Edelsteinen rein, denn ein Käufer kann sich entscheiden, welchen Edelstein er kauft – dabei können Emotionen für die Geschwindigkeit des Wiederverkaufs eine Rolle spielen. Grundsätzlich empfehle ich deshalb sogar, beim Edelsteinkauf auf seine Emotionen zu hören.

**Und jetzt noch eine ganz pragmatische Frage: Wo bewahrt man einen wertvollen Farbedelstein auf?**

Viele unserer Kunden verwahren ihre Farbedelsteine gerne über ein Zollfreilager in Deutschland oder Liechtenstein. Die Verwahrung in einem Zollfreilager hat den Vorteil, dass die Mehrwertsteuer gestundet wird, wodurch der Investitionsbetrag steigt und für einen höherwertigen Stein ausgegeben werden kann. ♦ MK

DER EMOTIONALE ASPEKT SPIELT ABER TATSÄCHLICH AUCH BEI EDELSTEINEN REIN, DENN EIN KÄUFER KANN SICH ENTSCHIEDEN, WELCHEN EDELSTEIN ER KAUFTE [...]

Saphirkristall



# VALUE-INVESTING – ZUKAUF NACH DEM VORBILD BUFFETTS?



## DR. HENDRIK LEBER ÜBER INFLATIONS- SCHUTZ IN VOLATILEN ZEITEN

**P**andemie und Lieferschwierigkeiten sorgten bereits für einen Mangel an Ressourcen – mit dem Ausbruch des Russland-Ukraine-Kriegs und den EU-Maßnahmen hat sich die wirtschaftliche Lage noch verschärft. Nach Angaben des Portals »Statista« befindet sich die Inflation in Deutschland seit dem Jahr 2021 auf Rekordniveau. Die Sorgen um die Preissteigerungen gehen auch an der Börse nicht spurlos vorüber: In der ersten Jahreshälfte sahen sich bekannte Indizes wie der Dax oder der Nasdaq mit hohen Verlusten, teilweise den höchsten seit Jahrzehnten konfrontiert. In solch wirtschaftlich unübersichtlichen Situationen orientieren sich Anleger zunehmend an den Strategien erfahrener Investoren, wie des über 90-jährigen Warren Buffett, CEO der Berkshire Hathaway und bekannt als »Orakel von Omaha«. »Sei ängstlich, wenn andere gierig sind und sei gierig, wenn andere ängstlich sind«, ist nur einer von vielen Leitsätzen, die Buffett zugeschrieben werden.

Doch was ist dran an Buffetts Investment-Prinzipien? Hierüber sprach Börsenkorrespondent Mick Knauff bei »wirtschaft tv« mit dem Experten Dr. Hendrik Leber,

dem geschäftsführenden Gesellschafter der ACATIS Investment KVG mbH. Als Buffett-Kenner ist der Experte regelmäßiger Gast auf dem Branchentreff in Omaha. Mit dem Prinzip des auch von Buffett praktizierten »Value-Investing« könnten Anleger ihr Geld weitgehend vor Inflation schützen, meint er.

### DIE VORZÜGE DES MODERNEN VALUE INVESTINGS

Grund genug also, sich noch einmal näher mit der von Benjamin Graham geprägten Strategie zu beschäftigen, die viele bereits als überholt ansehen: Value-Investing meint ein Anlageprinzip, mit dem Firmen

weniger nach ihrem aktuellen Börsenkurs und mehr nach ihrem inneren, realwirtschaftlichen Wert beurteilt werden.

Warren Buffett gründet seinen Erfolg vor allem auf dieser Vorgehensweise, nach deren Regeln er erst kürzlich wieder sein Portfolio erweiterte: Mit dem Kauf des Versicherers Alleghany sowie seiner stärkeren Beteiligung beim Öl im Angesicht der Krise sorgte der Großinvestor im Frühjahr 2022 für Aufsehen. »Die Tatsache, dass er so viel Geld auf den Tisch legt, zeigt, dass er sehr positiv [gestimmt] ist für die Gesamtwirtschaft«, analysiert Dr. Leber die Entscheidungen Buffetts.

**»SEI ÄNGSTLICH, WENN ANDERE GIERIG SIND UND SEI GIERIG, WENN ANDERE ÄNGSTLICH SIND.«**

– Warren Buffett



## INTERESSANT SEIEN FÜR IHN STATTDESSEN FIR- MEN, DIE WEIT- GEHEND OHNE PRODUKTIONS- STÄTTEN UND MASCHINEN AUS- KOMMEN.

Problematischer als beim Kryptogeld ordnet der Experte die Rolle der EZB bei der Inflationsbekämpfung ein: Hier kritisiert er die Notenbank dafür, noch lange Zeit untätig gewesen zu sein, während die Inflation bereits im Gange war. Auch die nun beschlossene Zinserhöhung sieht er kritisch – sie sei ihm »viel zu zaghaft«. Die derzeitigen Maßnahmen der Notenbank passten nicht mit seinem Weltbild zusammen, sagt er und impliziert, dass er »ganz locker« 15 Prozent erwartet hätte.

### LOHNENSWERTE INVESTITIONEN – DAS MEINT DER EXPERTE

Doch Dr. Leber ist nicht nur Theoretiker, er hält auch konkrete Ratschläge für angesichts der Wirtschaftslage verunsicherte Anleger bereit: »Da, wo heute alle hinlaufen, würde ich nicht hingehen«, erklärt er und meint damit die vermeintlich sicheren Branchen der Industrie. Interessant seien für ihn stattdessen Firmen, die weitgehend ohne Produktionsstätten und Maschinen auskommen. Das umfasse beispielsweise Konzerne, die den virtuellen Bereich abdeckten. Marktführer aus dem Cloudbereich wie Apple würde er daher als Value-Titel bezeichnen. Auch den deutschen Aktien aus der zweiten Reihe bescheinigt er gute Chancen. Hier fänden sich KMU, beispielsweise solche, die sich auf Laser oder Medizintechnik spezialisiert hätten. Diese seien für ihn »fast die interessanteren Firmen im DAX«. ♦ AS

Buffetts derzeitige und frühere Investitionen dienen dem Fachmann als Hintergrundfolie, um die Möglichkeiten des Value-Investments aufzuzeigen: So sei Value-Investing keinesfalls nur in älteren Branchen möglich, sogar in Biotech-Unternehmen wie BioNTech ließe sich nach dem Value-Prinzip investieren, meint der Experte. Dabei müsse man seiner Ansicht nach auch nicht so streng wie Buffett dem Prinzip des »circle of competence« folgen, also nur das kaufen, womit man sich auskenne. Schließlich habe selbst das »Orakel von Omaha« bereits zugegeben, dass es sich verkalkuliert habe, als es zunächst Technologietitel wie Apple vernachlässigt und dadurch auf Renditen verzichtet habe.

### »DARUM IST DIE EZB FÜR MICH ZU ZAGHAFT«

Deutliche Kritik an Buffett und seinem Geschäftspartner Charlie Munger äußert der Experte in einem anderen Bereich: »Ich

glaube (...), dass beide die Kryptowelt nicht wirklich verstanden haben«, lautet seine Einschätzung. Die Lobeshymne der US-Investoren auf das Bargeld zeige dies seiner Ansicht nach deutlich: Ebenso wie das von Buffett und Munger beanstandete Kryptogeld benötige nämlich auch Bargeld »ganz schön viel Vertrauensvorschuss«. Für Dr. Leber indes hat eine Kryptowährung wie der Bitcoin gerade aufgrund seiner Knappheit einen hohen Wert. Auch dass der Bitcoin sich leicht transferieren lasse, zeige laut Dr. Leber das Potenzial der Kryptowährungen. Darum sei er auch ein Befürworter der Bestrebungen von Notenbanken wie der EZB, die darauf hinauslaufen, die »Kryptowährungen einzufangen«, um so beispielsweise einen »Krypto-Euro zu schaffen«. Eine Regulierung durch Notenbanken würde Dr. Leber zufolge viele Probleme lösen, die dem Kryptomarkt derzeit noch innewohnen und die »legale Tür in das System« öffnen.

# GOLD WEITERHIN IM AUFWÄRTSTREND

**- NEUES KAUF SIGNAL FÜR MINENAKTIEN**



Im Euro gerechnet, ist der Goldpreis seit Anfang des Jahres mit 6 Prozent im Plus, im Dollar hingegen mit 4,8 Prozent im Minus. Obwohl für europäische Anleger natürlich das Ergebnis in Euro relevant ist, schaut auch hier alle Welt nur auf den Dollarkurs des Goldes.

Der folgende Chart zeigt Ihnen die Entwicklung des Goldpreises in Euro seit 2017. Wie Sie sehen, befindet er sich in einem klaren Aufwärtstrend. Aus dieser Perspektive betrachtet, ist der Kursrückgang seit Anfang März dieses Jahres eine offensichtlich harmlose Korrektur.

**DIE SENTIMENT-  
INDIKATOREN DER  
EDELMETALLMÄRKTE  
DEUTEN DARAUF HIN,  
DASS DIE KORREKTUR  
DES GOLDPREISES  
BALD VORÜBER IST  
UND DIE NÄCHSTE  
AUFWÄRTSWELLE  
BEGINNT.**

## GOLDPREIS PRO UNZE IN €, WOCHENCHART, 2017 BIS 2022



Seit Anfang des Jahres ist Gold in Euro gerechnet mit 6% im Plus.

### STIMMUNGSINDIKATOREN AUF KAUFNIVEAU

Die Sentimentindikatoren der Edelmetallmärkte deuten darauf hin, dass die Korrektur des Goldpreises bald vorüber ist und die nächste Aufwärtswelle beginnt. Sie sind in den vergangenen Wochen erneut auf klare Kaufniveaus gefallen. Das ist einigermaßen erstaunlich, wenn man bedenkt, dass der Goldpreis in den meisten Währungen gestiegen ist und auch im Dollar nur einen kleinen Kursrückgang erlitten hat – im Unterschied zu den Aktienmärkten und den Anleihenmärkten.

Ebenfalls bullish für Gold ist die Positionierung der Hedger an den Terminmärkten. Diese bestens informierten und

hochprofessionellen Marktteilnehmer sehen auf dem aktuellen Kursniveau keine Veranlassung, sich gegen weitere Kursrückgänge abzusichern.

### RISIKEN WÄHRUNGSUNION UND WELTWÄHRUNGSSYSTEM

Gold ist mehr denn je ein unverzichtbares Basisinvestment konservativer Anleger. In diesen verrückten Zeiten extrem hoher Staatsverschuldung, außer Rand und Band geratener Zentralbanken, historisch überbewerteter US-Aktienmärkte, einer zum Scheitern verurteilten Europäischen Währungsunion, eines sehr fragilen Weltwährungssystems und Deutschland im selbst gewählten Sinkflug führt kein Weg an Gold als sicherer Anlage vorbei.

Darüber hinaus sollten Sie auch ein paar möglichst solide Minenaktien ihr Eigen nennen, als zusätzliche Diversifikation und Schutzmaßnahme für alle Fälle. In den vergangenen Wochen haben die Minenaktien zwar enttäuscht. Im größeren Bild betrachtet befinden sie sich aber lediglich in einer ausgedehnten Korrekturphase. In deren zermürendem Verlauf hat der XAU Goldminen Index jetzt die Ausbruchslinie seiner mächtigen Bodenformation getestet, aus der er 2020 nach oben ausgebrochen war. Aus charttechnischer Sicht ist das eine Kaufgelegenheit.

### MINENAKTIEN MIT WEITEREM KAUF-SIGNAL

Das gilt umso mehr, da die Goldminen-Indizes gerade ein weiteres Kaufsignal gegeben haben; ein Kaufsignal, das langfristigen Charakter hat. Im April kam es bereits zu einem etwas schwächeren Einstiegssignal, das sich jedoch als Fehlsignal erwiesen hat. Jetzt hat der Indikator ein deutliches Signal gegeben.

Die oben bereits erwähnte bearische Stimmung an den Edelmetallmärkten wird vermutlich dafür sorgen, dass nur wenige Anleger die sich bietende Gelegenheit für eventuelle Nachkäufe oder den Neueinstieg in diesen fundamental sehr niedrig bewerteten Sektor nutzen werden. Sorgen Sie dafür, dass Sie nicht dazugehören. Denn die besten Kaufgelegenheiten zeichnen sich genau dadurch aus, dass es ungeheuer schwerfällt, sie beherzt zu nutzen. ♦

Der Autor



**Claus Vogt** ist Finanzanalyst und Autor des Börsenbriefs »Krisensicher Investieren«. Seinen Gold-Preisbänder-Indikator nutzt er vor allem für Prognosen im Edelmetallsektor.

**IM GRÖßEREN BILD BETRACHTET BEFINDEN SIE SICH ABER LEDIGLICH IN EINER AUSGEDEHNTEN KORREKTURPHASE.**

# 694 TONNEN SELTENE ERDEN IN DER TÜRKEI ENTDECKT



**B**ei der Herstellung von Batterien, LED-Bildschirmen, Smartphones, Notebooks und Solaranlagenbau werden oft Seltene Erden verwendet. In der anatolischen Provinz Provinz Eskisehir ist jetzt ein 694 Tonnen großes Vorkommen dieser Rohstoffe entdeckt worden, nach China mit 800 Millionen Tonnen ist dies das zweitgrößte Vorkommen weltweit. »Wir werden jährlich 570.000 Tonnen Erz verarbeiten«, kündigte Fatih Dönmez, der türkische Minister für Energie und natürliche Ressourcen, auf Twitter an. 1.200 Tonnen an Seltenen Erden sollen pro Jahr abgebaut werden, der Bau einer Anlage ist noch in diesem Jahr geplant.

Für Deutschland könnte der Fund in Anatolien interessant sein, denn das Land ist von importierten Rohstoffen wie Metalle der Seltenen Erden und anderen Rohstoffen abhängig. Einen Mangel an Seltenen Erden gibt es weltweit nicht, allerdings sind die Lieferketten laut einer aktuellen ifo-Studie problematisch. Dringender Handlungsbedarf für krisensichere Lieferketten besteht bei neun kritischen Rohstoffen, unter anderem auch bei Seltenen Erden. »Hier sind mehr Bezugsquellen nötig, um die Lieferketten widerstandsfähiger zu machen«, fasst Dr.

Lisandra Flach, Leiterin des ifo-Zentrums für Außenwirtschaft, das Ergebnis der Studie zusammen. Lieferkettenstörungen seien besonders problematisch, da alternative Quellen nur langfristig erschlossen werden könnten. Dies sei eine Lektion der jüngsten Versorgungsnotlagen im Zuge der Coronapandemie und geopolitischer Krisen wie dem Ukraine-Krieg. ♦ *MK*

**FÜR DEUTSCHLAND KÖNNTE DER FUND IN ANATOLIEN INTERESSANT SEIN, DENN DAS LAND IST VON IMPORTIERTEN ROHSTOFFEN WIE METALLE DER SELTENEN ERDEN UND ANDEREN ROHSTOFFEN ABHÄNGIG.**



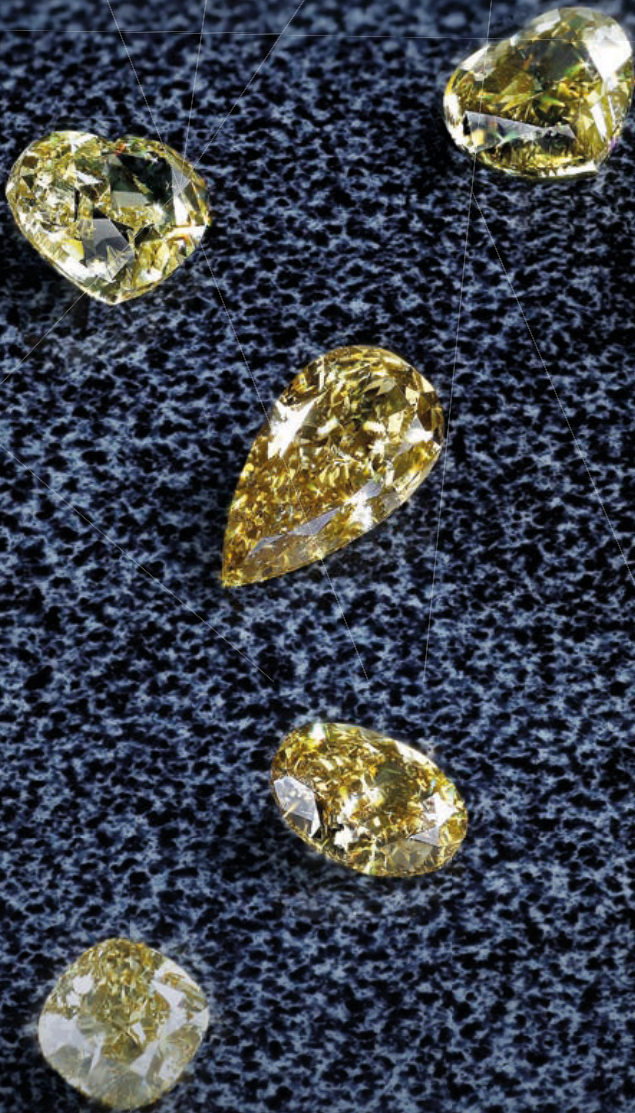
Erbium gehört zu den 17 Seltenen Erden.



SCHNEIDER & KOLLEGEN

OFFENBACH ANTWERPEN PARIS

IHR BRILLANTER PARTNER



Kaiserstraße 74-78  
63065 Offenbach am Main

Hoveniersstraat 19  
2018 Antwerpen

33 Rue de Mogador  
75009 Paris

Tel. 069 93 99 60 100 · [info@schneider-kollegen.net](mailto:info@schneider-kollegen.net) · [www.schneider-kollegen.net](http://www.schneider-kollegen.net)

Im Jahr 2019 wurde Greta Thunberg mit dem Right Livelihood Award ausgezeichnet. Das Preisgeld in Höhe von umgerechnet etwa 94.500 Euro nutzte sie als Startkapital, um ihre eigene Stiftung zu gründen.

# STIFTUNGEN

---

ZWISCHEN WOHLTÄTIGKEIT UND  
STEUERVORTEILEN

## DAMIT DIE STIFTUNG IHREM ZWECK GERECHT WERDEN KANN, BEDARF ES IHRER LAUFENDEN FINANZIERUNG. DIESE KANN NEBEN SPENDEN AUCH DURCH WIRKUNGSANLAGEN ERZIELT WERDEN.

**E**in Denkmal setzen, Vermögen schützen oder Gutes tun. Nicht nur die Philanthropie gibt den Ausschlag für die Gründung einer Stiftung. Hart verdientes Geld will vor Verlust bewahrt und sinnvoll verwendet sein. Steuerliche Vorteile und ein hohes Maß an Gestaltungsfreiheit attraktivieren die Einrichtung im Namen des guten Zwecks.

»Stiftungen dienen reichen Menschen« – ein häufiges Vorurteil. Ist es berechtigt? Grundsätzlich kann jeder ab 18 Jahren eine Stiftung gründen. Eine untere Grenze beim Kapitaleinsatz gibt es nicht. Laut dem Bundesverband Deutscher Stiftungen gilt eine Mindesteinlage von 50.000 Euro als Faustregel, um zu gründen und das Vermögen für einen guten Zweck sinnvoll einsetzen zu können. Doch ab wann macht es Sinn? Damit sich eine Stiftung selbst und ihre Organe finanzieren kann, nennt Anton Steiner, Präsident des Deutschen Forums für Erbrecht im Interview mit der »Frankfurter Rundschau«, jedoch ein Stiftungskapital von einer Million Euro aufwärts. Besonders nach dem Tod des Stifters müssen häufig Tätigkeiten von bezahlten Experten übernommen werden.

### DIE FORM MACHT DEN UNTERSCHIED

90 Prozent aller deutschen Unternehmen sind laut der Stiftung familienkontrollierte Unternehmen. Spätestens bei der Frage der Nachfolge bietet sich die Gründung einer Familienstiftung an, um den Zusammenhalt der Familie und des Vermögens zu sichern. Sie dient dem Wohl der Familie und verfolgt somit einen wirtschaftlichen, keinen gemeinnützigen Zweck. Neben dem Schutz des Unternehmens und des Familienvermögens kann durch eine klare Struktur der Stiftung auch ein Erbschaftsstreit umgangen werden. Bei Erträgen können sich, je nach Gestaltung, steuerrechtliche Vorteile ergeben. Im Gegensatz zu GmbHs wird nicht die Gewerbesteuer, sondern die Körperschaftsteuer in Höhe von 15 Prozent angewendet.

Eine tatsächliche Steuerprivilegierung in Form der Befreiung der Körperschaftsteuer ist erst durch einen Feststellungsbescheid des Finanzamtes zur Gemeinnützigkeit möglich. Die beliebtesten Rechtsformen stellen laut dem Deutschen Stiftungszentrum die rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts und die Treuhandstiftung dar. Bei Letzterer bedarf es keiner Rechtspersonlichkeit und somit auch keiner Struktur. Lediglich ein Schenkungsvertrag an einen Treuhänder mit dem Satzungszweck in Form einer notariellen Beurkundung wird benötigt.

Ein weiterer Weg, um das Vermögen in einer gemeinnützigen Stiftung zu schützen, ist laut dem Deutschen Stiftungszentrum die legale Absetzung der Zuwendungen von der Steuer bis zu einer Million Euro innerhalb von zehn Jahren. Bei Ehegatten können sogar in Summe zwei Millionen Euro geltend gemacht werden. Außerdem besteht die Möglichkeit eines Spendenabzuges von 20 Prozent auf die zu versteuernden Einkommen. Das Stiftungszentrum führt weiter aus, dass durch Ersparnisse bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie der Einkommen-, Körperschaft- und Gewerbesteuer der überwiegende Teil der Stiftungsdotation finanziert werden kann. Nicht zu vergessen ist jedoch, dass das eingebrachte Vermögen im Sinne des Stiftungszwecks verwendet werden muss.

### DAS GEBOT ZUR SICHEREN, ERTRAG BRINGENDEN ANLAGE

Damit die Stiftung ihrem Zweck gerecht werden kann, bedarf es ihrer laufenden

Finanzierung. Diese kann neben Spenden auch durch Wirkungsanlagen erzielt werden. Es handelt sich hierbei um Finanzprodukte, die sowohl eine finanzielle als auch eine sozial-ökologische Rendite anstreben. Bei der Kapitalanlage ist das Gebot zur sicheren, Ertrag bringenden Anlage in den Landesstiftungsgesetzen von Bayern und Hamburg und indirekt in den anderen Bundesländern zu beachten. Das Gesetz definiert dabei nicht genau, was unter einer »sicheren« Anlage verstanden wird. Eine Umfrage der Bertelsmann Stiftung zu »Risiko, Rendite – und Wirkung?« aus 2015 hat ergeben, dass ein hoher Grad an allgemeiner Ungewissheit bzw. Unsicherheit beim Investieren des Stiftungsvermögens besteht. Zum einen werden durch die Auslegung des Gesetzes hauptsächlich sehr konservative Anlagen auf Basis von Zinserträgen gewählt. Diese konnten mittels der Niedrigzinspolitik der EZB teilweise nicht einmal die Inflation ausgleichen. Andererseits beklagen die Befragten der Studie das Fehlen geeigneter Anlageprodukte. Wieder sei es die Unwissenheit über die tatsächliche gesetzliche Lage, die eine ausreichende Menge an geeigneten Beratern vermissen lasse, so die Bertelsmann Stiftung.

### BELIEBTE ANLAGESTRATEGIEN FÜR STIFTUNGEN

Bei genauerer Betrachtung der gesetzlichen Ausführungen findet sich kein Verbot von Investitionen über Zinserträge hinaus, vielmehr ist ein langfristiger Anlagehorizont gewünscht. Die Fördertätigkeit und Vermögensbewirtschaftung ist somit vielfältig einsetzbar und umfasst unter anderem Immobilien, Grundstücke, Aktien und alternative Anlagen. Um die Anforderungen einer Stiftung zu erfüllen und den Bedenken der Stifter entgegenzuwirken, werden immer mehr speziell abgestimmte Stiftungsfonds von Finanzinstituten aufgelegt. Betrachtet man diverse Investmentmöglichkeiten, handelt es sich überwiegend um Mischfonds mit niedrigen Kosten und defensiver Ausrichtung – eine Strategie, die dem Gebot zur sicheren, Ertrag bringenden Anlage Rechnung trägt. ▶

## GRUNDSÄTZLICH KANN JEDER AB 18 JAHREN EINE STIFTUNG GRÜNDEN. EINE UNTERE GRENZE BEIM KAPITALEINSATZ GIBT ES NICHT.

## Stiftungen

Die wohl bekannteste Stiftung Deutschlands ist die Stiftung Warentest. Sie wurde am 1964 durch die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch Bundeswirtschaftsminister Kurt Schmücker, als selbstständige rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet.



Eine Studie der European Bank for Financial Services ergab, dass Stiftungen, welche ihre Anlagestrategie breiter auslegen, bevorzugt in aktiv gemanagte Fonds investieren. Zudem zeigt die Studie, dass den größten Anteil daran Mischfonds mit 32,9 Prozent haben, gefolgt von Aktienfonds mit 22,7 Prozent und Immobilienfonds mit 17,2 Prozent.

Aktien und Fonds sind nicht die einzige Möglichkeit, das Stiftungsvermögen zu erhalten und zu vermehren. Neben lau-

fenden Mieteinnahmen können ebenso beim Besitz und der Bewirtschaftung von Immobilien günstige Bedingungen vorgefunden werden. Die Grundregeln des deutschen Steuerrechts ermöglichen in vielerlei Hinsicht ertragsteuerliche Optimierungen. Die WINHELLER Rechtsanwalts-gesellschaft mbH führt dazu mehrere Möglichkeiten an. Die Mietüberschüsse werden mit 15,8 Prozent im Verhältnis zum individuellen Spitzensteuersatz von über 47 Prozent gering besteuert. Weiters können, laut Winheller,

Instandhaltungsaufwendungen steuer-mindernd von den laufenden Einnahmen abgezogen werden. Sowohl der Gebäudewert als auch die Zinsen können bei Kauf und Bau eines Gebäudes steuer-mindernd abgezogen werden.

Bei all den Vorteilen sollte nicht übersehen werden, dass eine Stiftung eine unflexible Gesellschaftsform darstellt. Die Änderung der Satzung, der Verkauf von unrentablen Unternehmensanteilen und die Liquidation bzw. Auflösung einer Stiftung sind nicht vorgesehen und somit kompliziert. Um den gewünschten Zweck einer Stiftung zu erzielen, bedarf es gezielter Überlegungen zur angestrebten Rechtsform. Besonders bei gemeinnützigen Tätigkeiten empfiehlt es sich, die Satzung mit der zuständigen Finanzaufsicht abzustimmen, um steuerrechtliche Vorteile nutzbar zu machen. Erst dann lässt sich eine Stiftung als Vermögensschutz und für den guten Zweck über mehrere Generationen einsetzen. ♦ DBE

**DIE FÖRDERTÄTIGKEIT UND VERMÖGENS-BEWIRTSCHAFTUNG IST SOMIT VIELFÄLTIG EINSETZBAR UND UMFASST UNTER ANDEREM IMMOBILIEN, GRUNDSTÜCKE, AKTIEN UND ALTERNATIVE ANLAGEN.**



# Dieser Hund hat einen Beruf

Benno ist ein Therapiehund

Wenn Benno zur Tür ins Krankenzimmer hereinkommt, vergisst der zehnjährige Jakob für eine ganze Weile, dass er Knochenkrebs hat. Benno weiß, wie das geht. Denn er wurde über Jahre darin ausgebildet, Menschen in schwierigen Lebenssituationen beizustehen.

**Ihre Spende verändert Leben.**

[www.backhaus-stiftung.de](http://www.backhaus-stiftung.de)

Mitglied im



Bundesverband  
Deutscher  
Stiftungen



**BACKHAUS  
STIFTUNG**  
GEMEINNÜTZIGE STIFTUNG



# KÖNNEN WIR AUF ERDÖL VERZICHTEN?

In den vergangenen Monaten sind die Treibstoffpreise rasant gestiegen. Der Liter Diesel verteuerte sich in Deutschland im Zeitraum zwischen dem ersten Februar und dem ersten Juni von 1,637 Euro pro Liter auf 1,969 Euro pro Liter um 33 Cent, zwischenzeitlich lagen die Preise sogar über zwei Euro. Doch diese finanziellen Belastungen sollten bald der Geschichte angehören. Geht es nach den Klimazielen von Paris, muss die globale Erwärmung bis 2100 innerhalb der EU gegenüber dem vorindustriellen Wert unter zwei Grad Celsius gehalten werden. Da fossile Brennstoffe

umweltschädliche Treibhausgase erzeugen und die menschengemachte Klimaerwärmung fördern, sieht die Politik einen Weg zur Rettung der Erde als lebensfreundlichen Ort im Ausstieg aus dem Rohstoff Erdöl. Doch ist dies überhaupt möglich?

Die Weltbevölkerung wird laut Berechnungen der Vereinten Nationen bis zum Jahr 2050 auf 9,7 Milliarden Menschen steigen. Dies bedeutet auch, dass knapp zwei Milliarden Menschen zusätzlich nach Wohlstand und Gesundheit streben. Ein wichtiger Bestandteil unserer Existenz ist

**DIES BEDEUTET AUCH,  
DASS KNAPP ZWEI MIL-  
LIARDEN MENSCHEN  
ZUSÄTZLICH NACH  
WOHLSTAND UND GE-  
SUNDHEIT STREBEN.**

dabei auch Erdöl. Das schwarze Gold lässt in seinem raffinierten Zustand nicht nur unsere Autos fahren und wärmt unsere Häuser, sondern wird auch für Produkte des alltäglichen Lebens benötigt: Ob es in der Baubranche das PVC für Fenster, Rohre oder Kabel ist, der Kunststoff in unseren Elektrogeräten oder die gelegentliche Aspirin-Tablette – für all deren Herstellung wird Erdöl als Ausgangsstoff genutzt, wenngleich heutzutage auch ein Teil aus recyceltem Erdöl bzw. aus daraus hergestellten Produkten besteht. Trotz aller Bestrebungen in der Entwicklung von Ersatzprodukten wird der Mensch mit seinem unstillbaren Hunger nach Fortschritt laut einer Statistik der Statista GmbH bis zum Jahr 2050 einen Anstieg des weltweiten Erdölverbrauchs von heute 92,1 auf 126 Millionen Barrel Öl pro Tag verursachen.

Sehr schnell hat die Politik Verbrennungsmotoren als Emissionstreiber ins Visier genommen. Aus diesem Grund beschloss das EU-Parlament am 8. Juni 2022 den Verkauf von Neuwagen mit Verbrennungsmotoren ab dem Jahr 2035 zu verbieten. Viel früher hat man sogar mit der massiven Förderung der Elektromobilität begonnen. Die deutsche Bundesregierung hat beispielsweise bereits drei Milliarden Euro seit 2009 in die Forschung und Entwicklung der Elektromobilität investiert und seit 2016 4,6 Milliarden Euro an Prämien für Elektroautos ausgegeben. Zum Klimaschutzprogramm des Bundes gehört unter anderem eine 9.000-Euro-Innovationsprämie für den Kauf eines reinen E-Fahrzeuges bis mindestens Ende 2022, der Ausbau der Anzahl öffentlicher Ladepunkte auf eine Million bis 2030, sowie die Subventionierung privater Lademöglichkeiten mit zusätzlichen 50 Millionen Euro. Demgegenüber steht die Herstellung der Akkus aus seltenen Rohstoffen wie Nickel, Lithium, Graphit oder auch Kobalt. Der Abbau dieser Stoffe bietet aufgrund der hohen Nachfrage die Möglichkeit, Armut und soziale Ungleichheit zu verringern, aber auch Korruption, Raubbau und Umweltzerstörung zu fördern.

Eine weitere große Herausforderung ist die weltweite Masse an Transportmitteln, welche nicht nur aus Pkw, sondern auch Lkw, dem Flug-, Schienen- und Schiffsverkehr besteht, zu elektrifizieren beziehungsweise mit alternativem Treibstoff zu versorgen. Alleine in Deutschland wären das laut Statista zum Anfang des Jahres 2022 rund 31 Millionen benzinbetriebene Pkw und 3,2 Millionen Lkw. Laut der OPEC-Studie »World Oil Outlook 2021« wird bis 2045 der Anteil der weltweiten Erdölnachfrage im Transportbereich sogar steigen.

Weitere 28 Prozent verbraucht laut OPEC die Industrie. Weltweit werden jedes Jahr

Zehntausende Tonnen Mineralölprodukte für Kosmetik, Kleidung, Matratzen, Bettdecken, Kissen, Reinigungsmittel, Farben, Kunststoffe, Arzneien und sogar Kaugummi hergestellt. Unsere Straßen, welche als bequemes Netzwerk für unsere Fortbewegung dienen, enthalten Bitumen, ein Rest, der bei der Verarbeitung von schwefelreichem Erdöl entsteht. Folgeprodukte wie Ethylenoxid und Fettalkohole sorgen für fleckenreine Kleidung, Isopropylalkohol oder Isopropanol befreien Haushalte von Schmutz und Staub. Kunststoff hat sich durch seine Anwendungsfreundlichkeit in vielen Bereichen unseres Lebens etabliert – ob als Verpackung, Kabelisolierungen, Textilien, Bodenbeläge oder in der Elektrotechnik. Um ein Kilogramm des wohl gängigsten Materials Polyethylen (PE) zu erzeugen, benötigt man laut Umweltbundesamt circa zwei Kilogramm Erdöl. Angesichts einer weltweit produzierten Kunststoffmenge von etwa 370 Millionen Tonnen im Jahr 2020 dürfte sich laut Statista ein Umstieg auf erdölfreie Alternativen kosten- und zeitintensiv gestalten.

Die Bestrebungen zum Ausstieg aus der Nutzung von Erdöl sollen dem Schutz der Umwelt und der Sicherung unserer Zukunft dienen. Demgegenüber stehen eine wachsende Weltbevölkerung und der damit stei-

gende Verbrauch unserer begrenzten Ressourcen. Wenngleich die Förderung nachhaltiger Rohstoffe und Technologien darauf ausgelegt ist, fossile Rohstoffe wie Erdöl langfristig zu ersetzen, ist das »schwarze Gold« durch seine breiten Anwendungsmöglichkeiten noch auf unabsehbare Zeit tief in den Daily Needs der Gesellschaft und Wirtschaft verankert. ♦ DBE

**UM EIN KILOGRAMM  
DES WOHL GÄNGIGSTEN  
MATERIALS POLYETHY-  
LEN (PE) ZU ERZEUGEN,  
BENÖTIGT MAN LAUT  
UMWELTBUNDESAMT  
CIRCA ZWEI KILO-  
GRAMM ERDÖL.**





# INFLATIONSSCHUTZ UND VERMÖGENSAUFBAU

## MIT NACHHALTIGEM OBST- & GEMÜSEANBAU

Der Fokus des Fonds »Agri Terra Citrus Basket I« liegt auf Erträgen aus dem Anbau von Obst und Gemüse. Diese Asset-Klasse bietet neben hohen regelmäßigen Erträgen perfekten Schutz vor Inflation und ist weitestgehend krisenresistent. Denn bekanntlich gilt: Gegessen und getrunken wird immer!

**S**eit über 25 Jahren sind die Brüder Carsten und Michael Pfau nun schon in Paraguay investiert und seit nunmehr fast 10 Jahren bieten sie über die Agri Terra Gruppe ihr Knowhow als Anbieter von Agrarinvestments auch auf dem europäischen Markt an. Vielen ist daher Agri Terra bereits als Anbieter beispielsweise des »Rinder-Direktinvestments« und der »OrangenRENTE®«, einem Direktinvestment in Orangenplantagen, aus der Vergangenheit bekannt. Nun konnte in die Tat umgesetzt werden, was von bestehenden Kunden und Interessenten immer wieder angeregt und angefragt wurde: Ein komplett reguliertes Angebot für ein breites Anlegerpublikum ist inzwischen

in den Vertrieb gestartet. Mit dem Publikums-AIF »Agri Terra Citrus Basket I« setzt die Agri Terra auf eine durchdachte Diversifizierung im Obst- und Gemüsesegment und baut dabei auf den eigenen Stärken und bereits erzielten Erfolgen auf.

Der Agri Terra Citrus Basket I bietet Anlegern die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Publikums-AIF am Freilandanbau, also der Anpflanzung und Bewirtschaftung von Orangen und sonstiger Zitrusfrüchte, dem Gewächshausanbau anderer Obst- und Gemüsesorten wie z. B. Erdbeeren sowie einer in Planung befindlichen Fabrik für Orangensaft zu beteiligen. Für die Aktivitäten wird in Paraguay fruchtbares Agrarland erworben – Anbau und Ernte erfolgen durch mehrere para-

guayische Zielgesellschaften des Agri Terra Citrus Basket I. Die ertragsstarke Anlagestrategie basiert auf den laufenden Einnahmen aus dem Verkauf der geernteten Erzeugnisse während der Bewirtschaftungsphase und aus der Veräußerung der Zielgesellschaften bzw. des Anlagevermögens am Ende der Laufzeit. Die Wahl des Investitionsstandorts ist dabei bewusst außerhalb Europas gewählt. Im Unterschied zu anderen Regionen verfügt Südamerika über ausreichende Süßwasservorkommen und Potenzial für eine ökologische Erweiterung der Anbauflächen. Die klimatischen Bedingungen führen dazu, dass für manche landwirtschaftlichen Produkte mehrere Ernten pro Jahr möglich sind. Für Agrarinvestitionen bietet Paraguay besondere Standortvorteile.

**DER AGRI TERRA CITRUS BASKET I AUF EINEN BLICK:**

- geschlossener Publikums-AIF nach KAGB
- geplante Laufzeit: 5 Jahre
- geplante Ausschüttungen: jährlich
- prognostizierter Gesamtmittelrückfluss: 166,93 Prozent
- prognostizierte IRR-Rendite: 11,80 Prozent
- Mindestbeteiligung: 10.000 US-Dollar zzgl. 5 Prozent Agio
- Investitionsvolumen: 10.000.000 US-Dollar zzgl. Erhöhungsoption
- Finanzierung: ausschließlich Eigenkapital
- Initialkosten: max. 7,74 Prozent der Kommanditeinlage

Dazu zählen ein attraktives Lohnniveau und Steuersystem sowie niedrige Energiekosten.

Herr Carsten Pfau über die Standortvorteile von Paraguay:

»Paraguay hat zunächst vor allem eins: komparative Kostenvorteile. In den Segmenten der Landwirtschaft, in denen wir aktiv sind, ist Paraguay auf der Kostenseite kaum zu schlagen. Auf der anderen Seite treffen wir auf Preise, die sich aus einem weltweiten Gefüge heraus ergeben. Da entsteht viel Raum für recht hohe Gewinnmargen. Klimatisch ist das Land geradezu ideal für das, was wir tun, und die geographische Lage im Herzen Südamerikas ist ebenfalls ein strategischer Vorteil. Wenn wir diese idealen Voraussetzungen nun mit einer ordentlichen unternehmerischen Struktur kombinieren und mit ausreichend finanzieller Liquidität unterlegen, sind wir zwangsläufig auf der Siegerseite. Unsere Unternehmensgruppe ist vor Ort bereits zu einer recht beachtlichen Größe herangewachsen. Wir sind ein wichtiger und beliebter Arbeitgeber, haben über

ein Jahrzehnt hinweg eine sehr gesunde Struktur und Hierarchie herausgearbeitet und die Mechanismen funktionieren recht gut. Man setzt sich als Anleger mit uns also sozusagen in ein gemachtes Nest.«

Weder die Anbauflächen noch die relevanten Märkte sind mit Europa oder der EU korreliert. Vielmehr befinden sich die Absatzmärkte der angebauten Obst- und Gemüsesorten vornehmlich in Paraguay. Das wirtschaftlich stark wachsende Paraguay importiert derzeit über 70 Prozent des Verbrauchs an Obst und Gemüse aus den Nachbarländern. Dabei sind die Transportkosten der Importe höher als deren Produktionskosten. Die beschränkte Produktion des Landes ist oftmals bereits lange im Voraus ausverkauft. Laufend entstehen neue Supermärkte, die Obst und Gemüse für ihr Angebot benötigen, und auch die Nachfrage seitens Saft- und Limonadenherstellern nimmt stetig zu. Die steigende Nachfrage hat dazu geführt, dass bereits Abnahmegarantien des Großhandels für die bisher von der Agri Terra Gruppe in Paraguay angebauten Produkte

vorliegen. Parallel zur wachsenden Nachfrage in Paraguay ist ein zunehmendes Interesse in Asien, insbesondere in Taiwan, Hongkong und Singapur, an paraguayischen Agrarprodukten zu beobachten, sodass die Zahl der Absatzmärkte zukünftig noch deutlich größer werden könnte.

**KURZUM:**

Die Investitionsmöglichkeit in den Agri Terra Citrus Basket I vereint den tendenziell statischen Landerwerb mit der dynamischen Einnahmenkomponente eines Agrarbetriebs einschließlich der nachgelagerten Weiterverarbeitungsmöglichkeit der landwirtschaftlichen Erzeugnisse. Damit bietet der Fonds eine unternehmerische Beteiligung in Reinform an einem krisenresistenten, inflationsschützenden Investment mit zweistelligen, jährlichen Renditechancen. ♦

rechts: Carsten Pfau,  
Komplementär und geschäftsführender Gesellschafter der  
Agri Terra KG, Geschäftsführer (CEO) der Agri Terra Gruppe

unten: Plantagenhochburg Nueva Italia in Paraguay



# UMSTRITTENE KRYPTOWÄHRUNGEN: ZWISCHEN GLÜCKS- RITTERN UND GELDREVOLUTION



**D**igitales Gold, dezentrale Währung, Web 3.0 oder eine digitale Echtzeit-3D-Welt – all diese Träume sollen wahr werden. Kryptowährungen erleben seit der Finanzkrise 2008 einen zunehmenden Hype. Trotzdem erreicht das kryptographische äquivalent von Bargeld erst jetzt den Mainstream. Rufe nach Regulierungen oder gar Verboten durch den Staat wurden in den letzten Jahren immer lauter oder teilweise sogar durchgesetzt – doch wie riskant sind Kryptowährungen tatsächlich?

#### WAS IST EINE KRYPTOWÄHRUNG?

Die Basis der stärksten am Markt befindlichen Kryptowährung, Bitcoin, bildet die sogenannte Blockchain, eine dezentrale Datenbank. Laut dem Wirtschaftslexikon »Gabler« zeichnet sie sich durch ihre Einträge aus, welche in kryptographisch verketteten Blöcken zusammengefasst und gespeichert werden. Durch einen von allen Rechnern im System verwendeten Konsensmechanismus wird die Authentizität der Datenbankeinträge sichergestellt. Somit werden die Daten nicht nur auf einem Server, sondern auf mehreren Tausend gleichzeitig gespeichert. Durch die dezentrale Speicherung im Netzwerk ist es nahezu unmöglich, eine Transaktion zu fälschen.

Schutz vor Inflation soll eine Begrenzung der absoluten Menge bei Bitcoins, aber auch bei vielen sogenannten Altcoins (alternative digitale Münzen) bieten. Das Fehlen einer staatlichen Kontrolle und die Verhinderung eines Eingriffs durch eine Zentralbank, wie die EZB oder Fed, bilden die Basis der ursprünglichsten Idee.

#### NUR DER STAAT LEGITIMIERT

Den Fiat-Währungen wie US-Dollar, Euro oder Yen fehlt im Gegensatz zu Warengeld wie Gold und Silber ein innerer Wert. Aus diesem Grund bedarf es einer Deklaration als gesetzliches Zahlungsmittel durch Regierungen und das Vertrauen anderer Marktteilnehmer. Die Geldschöpfung geschieht hauptsächlich durch die Aufnahme von Krediten und somit die Verschuldung des Staates bei der Zentralbank oder des Bürgers bei der Bank.

Um diesen Mechanismus auszuschalten, funktionieren Kryptowährungen auf eine andere Art und Weise. Ihr Wert beruht auf mathematischen Formeln, der Effizienz der Transaktion und auf dem Konsens der Nutzer. Weltweit besitzt Bitcoin denselben Wert. Im Gegensatz zu klassischen Währungen gibt es keine Währungsschwankungen über Ländergrenzen hinweg und kein Schuldensystem, um Kryptogeld herzustellen, sondern reine Rechenleistung.



**SOMIT WERDEN DIE DATEN NICHT NUR AUF EINEM SERVER, SONDERN AUF MEHREREN TAUSEND GLEICHZEITIG GESPEICHERT. DURCH DIE DEZENTRALE SPEICHERUNG IM NETZWERK IST ES NAHEZU UNMÖGLICH, EINE TRANSAKTION ZU FÄLSCHEN.**

Somit ist es möglich, ohne Regierungen und Banken 24 Stunden, sieben Tage die Woche Kryptowährungen auszugeben oder zu empfangen. Wie eine Statistik von »Statista« vom 3. Februar 2022 zeigt, erfreuen sich Kryptowährungen, besonders in Ländern mit hohen Inflationsraten und instabilen Regierungssystemen, steigender Beliebtheit. Laut Umfrage nutzen oder besitzen 22 Prozent der südafrikanischen und 18 Prozent der südkoreanischen Bevölkerung Bitcoin, wohingegen in Deutschland nur zehn Prozent und in Frankreich gar nur sieben Prozent investiert sind.

#### KURSFEUERWERK UND PANIK-ABSTURZ

Diese neu gewonnene Freiheit ohne Staat und Eingriff, gepaart mit schier unbegrenzten Möglichkeiten, haben Kryptoenthusiasten, aber auch Glücksritter in Euphorie

ausbrechen lassen. Projekte wie Ethereum für Smart-Contract-Funktionen, IOTA, ein Kommunikationsprotokoll, das eine automatisierte Kommunikation zwischen Maschinen ermöglicht, oder Ripple als internationales Zahlungsnetzwerk versprechen die digitale Gesellschaft zu formen, gar zu revolutionieren. So unglaublich sich diese Projekte anhören, so unglaublich haben sich die Kurse der Kryptowährungen entwickelt. Laut Coinmarketcap kostete am 6. Juli 2013 ein Bitcoin 68 US-Dollar, nur vier Jahre später durchbrach er am 29. November 2017 die 10.000 US-Dollar Marke. Spätestens mit dem Investment von Tesla in Bitcoin oder dem Einstieg von Facebook in die Blockchain-Technologie wurden die Kurse in schwindelerregende Höhen katalysiert. Am 10. November 2021 erreichte die Kryptowährung den bis dato höchsten Stand bei 68.744 US-Dollar. ▶

## Krypto

Mit dem Erfolg treten aber bekanntlich auch Kritik und Zweifel auf. Laut »Cryptoticker« gab es vom August 2012 bis Juli 2022 acht große Crashes. Auslöser waren Hackerangriffe, Betrug, technische Überlastung und Verbote. Die Angst vor einer Blasenbildung steigt bei den Anlegern mit schwindelerregenden Höchstständen, Staaten führen Regulierungen und Steuern auf den Handel und die erzielten Gewinne ein, technische Probleme einer noch in den Kinderschuhen steckenden Technologie belasteten das Vertrauen der Anleger. All das führte über die Jahre zu immer wiederkehrenden starken Kurseinbrüchen, aber auch zu wiederkehrenden Allzeithochs.

### VOLATILITÄT IST NICHT GLEICH RISIKO

Diese enormen Kursschwankungen werden häufig als Risikofaktor betrachtet. Banken sprechen bei Fonds von einer breiten Diversifizierung, um die Volatilität gering und das Risiko niedrig zu halten. Doch bedeutet eine breite Streuung des Portfolios und eine niedrige Volatilität nicht zwangsläufig eine sichere Vermögensanlage. Unter Volatilität versteht man laut der Webseite der Frankfurter Börse die Intensität der Schwankungen eines Wertpapierpreises oder eines Index um den eigenen Mittelwert. Hohe Volatilität, wie es im Kryptobereich sehr üblich ist, bedeutet nicht immer mehr Risiko, sondern auch mehr Chancen.

Wie schon Warren Buffett sagte: »Sei ängstlich, wenn andere gierig sind und sei gierig, wenn andere ängstlich sind.« Sowohl bei Wertpapieren als auch bei Kryptowährungen ist der Zeitpunkt des Kaufes entscheidend. Kauft man zum Zeitpunkt eines enormen Aufschwungs, so läuft man Gefahr, einen überbewerteten Preis zu bezahlen. Kauft man jedoch in Zeiten von fallenden Kursen, besteht die Chance, den Vermögenswert unter seinem inneren Wert zu erhalten. Ausschlaggebend für eine erfolgreiche Anlagestrategie ist es, mit dem Unternehmen, seiner finanziellen Lage und dem Produkt bestens vertraut zu sein. Volatilität bereitet nur jenen schlaflose Nächte, die weder die finanzielle Handlungsfähigkeit noch den weltweiten Bedarf des investierten Unternehmens oder der Kryptowährung kennen.

### MIT KRYPTOWÄHRUNGEN LÄSST SICH GELD WASCHEN

Terrorismus, Waffen, Drogen und Kinderpornos – Kryptowährungen wird immer noch unterstellt, hauptsächlich für illegale Machenschaften verwendet zu werden. Tatsächlich zeigt der »Crypto Crime Report« der Analysten von »Chainalysis«, dass das gesamte Transaktionsvolumen

im Jahr 2021 auf 15,8 Billionen US-Dollar stieg und somit 567 Prozent höher lag als im Jahr 2020. Der Anstieg krimineller Transaktionen betrug hingegen »nur« 79 Prozent. Mit anderen Worten machten Transaktionen mit illegalen Adressen im Jahr 2021 nur 0,15 Prozent des Kryptowährungs-Transaktionsvolumens aus. Die Struktur dokumentiert keine konkreten Namen und Adressen, doch aufgrund einer akribischen Protokollierung durch die Blockchaintechnologie lässt sich nachvollziehen, welche Bitcoin wann den Besitzer gewechselt haben. Spätestens bei Auszahlung der Kryptowährung benötigt jeder ein Konto mit Namen und Daten. Bei

Gold oder Bargeld wären Kriminelle deutlich besser geschützt.

Bitcoin, Ethereum, Ripple, Dogecoin und andere Coins machen sich immer mehr und mehr im Mainstream breit. Kryptowährungen und die dahinterstehende Technologie sind dabei, unsere Welt zu verändern. Ob Zentralbanken bald der Geschichte angehören, nationale Währungen in der Bedeutungslosigkeit versinken oder wir in naher Zukunft in einer digitalen 3D-Welt leben werden, wird sich zeigen. Kryptowährungen sind es auf jeden Fall wert, ein »Investitions-Auge« darauf zu werfen. ♦ DBE

**»SEI ÄNGSTLICH, WENN ANDERE GIERIG  
SIND UND SEI GIERIG, WENN ANDERE  
ÄNGSTLICH SIND.«  
– WARREN BUFFETT**



Seit dem 2. Juni 2022 ist die neue Ausgabe des Sachwert Magazins bei Ihrem Zeitschriftenhändler oder im Online-Kiosk erhältlich.



## Investieren nach den Regeln des Koran

**D**as islamische Finanzwesen wurde im 20. Jahrhundert neu aufgesetzt, nachdem es zunächst mit dem Niedergang des osmanischen Reiches verschwand. Was die Wenigsten wissen: An diesem Wiederaufbau hat Deutschland

und sein Sparkassenwesen einen zentralen Anteil, denn Letzteres war die Inspiration von Ahmad El Naggar, der in Köln studierte und in den späten 1960er das Mit Ghamr Finanzinstitut in Ägypten aufbaute. Der Grundgedanke war, die Bauern in der ländlichen Region zu fördern und dies durch Beteiligungen statt durch Darlehen umzusetzen. Mitte der 1970er gründeten Kaufleute in Dubai wie Saleh Lootah die erste kommerzielle islamische Bank, die Dubai Islamic Bank, um den Händlern eine islamkonforme Finanzierung zu ermöglichen. Von diesen Anfängen aus haben islamische Banken einen Marktanteil von bis zu 50 Prozent wieder erreichen können.

schen in den Industrieländern verschwunden. In der muslimischen Welt ist es nie vergessen worden, weil auch die Aussagen im Koran deutlich härter formuliert sind. Letztlich ist das Zinsverbot eine besondere regulatorische Maßnahme. Sie dient dazu, das Exponentialwachstum von Schulden abzuflachen. Zinsen können nicht Zinsen hervorbringen, was genauso auch im Bürgerlichen Gesetzbuch (§ 248 BGB) zu finden ist. Zulässig ist aber die Miete und der Abzahlungskauf, dessen Preis dann feststeht und nicht mehr erhöht werden kann. Beides sind Sachmittelkredite, was darlegt, dass Schulden nur durch die Realwirtschaft und die...



Bild: Depositphotos / silver\_wings

### ISLAMISCHES BANKWESEN: DIESE ASPEKTE GILT ES ZU BEACHTEN

Das Thema Zinsverbot ist mittlerweile weitgehend aus den Köpfen der Men-

Den kompletten Artikel lesen Sie in der aktuellen Printausgabe. Bestellbar unter [www.sachwert-magazin.de/abonnieren/](http://www.sachwert-magazin.de/abonnieren/)

## Bitcoin und Aktienindizes geben Verkaufssignale

**D**ie aktuelle Entwicklung an den Aktienmärkten ähnelt sehr dem Beginn der schweren Aktienbaisse von 2000 bis 2003. Damals halbierte sich der S&P 500, der DAX fiel um 73 Prozent und der NASDAQ 100 sogar um 83 Prozent.

Die großen Parallelen zum damaligen Geschehen haben allerdings nicht erst jetzt begonnen. Sie waren schon auf dem Weg nach oben sehr deutlich, worauf ich in meinem Börsenbrief Krisensicher Investieren immer wieder hingewiesen habe. So stieg die fundamentale Überbewertung im laufenden Zyklus so-

gar noch höher als im Jahr 2000, und die spekulativen Exzesse stellten in nahezu allen Bereichen ebenfalls neue Rekorde auf.

### WICHTIGE INDIZES BESTÄTIGEN DIE AKTIENBAISSE

Darüber hinaus wurde der S&P 500 damals wie heute von relativ wenigen hochkapitalisierten und stark überbewerteten Börsenlieblingen dominiert und nach oben getrieben. Am Höhepunkt des aktuellen Zyklus kamen nur zehn Werte auf eine Gewichtung im S&P 500 von 27 Prozent. Entsprechend groß ist natürlich der Einfluss ihres Kursverlaufs auf den des Index...



Den kompletten Artikel lesen Sie in der aktuellen Printausgabe. Bestellbar unter [www.sachwert-magazin.de/abonnieren/](http://www.sachwert-magazin.de/abonnieren/)

Bild: IMAGO / ZUMA Wire

Julien Backhaus

# Bullshit Rules

**50 Regeln**, die Sie  
brechen müssen, um  
Erfolg zu haben

FBV

**Jetzt** im Handel!